

WAS DU MIT DEINER LEHRE NOCH ALLES MACHEN KANNST

LEHRE & MATURA

Beide Ausbildungsschienen können kombiniert werden. Du erhältst dadurch eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie den uneingeschränkten Zugang zum Studium an österreichischen Universitäten oder Fachhochschulen.

Variante 1

Dazu musst du vier Teilprüfungen ablegen (Deutsch, Mathematik, lebende Fremdsprache und Fachbereichsprüfung aus dem Bereich der Lehre).

Die Vorbereitungskurse kannst du ab dem ersten Lehrjahr besuchen. Zur letzten Teilprüfung kannst du nach positiver Ablegung deiner Lehrabschlussprüfung sowie Vollendung deines 19. Lebensjahres antreten. Vorbereitungskurse und Teilprüfungen sind bei dementsprechendem Erfolg gratis.

Variante 2

Nach einer mit Matura abgeschlossenen AHS oder BHS kannst du die Lehre mit einer um 1 Jahr verkürzten Lehrzeit nachholen.



SELBSTÄNDIGKEIT

Nachdem du die Lehre absolviert und einige Jahre in leitender Stellung in einem Chemischen Labor gearbeitet hast, kannst du dich z.B. im Gewerbe „Chemische Laboratorien“ selbständig machen.

Mit dem freien Gewerbe „Herstellung chemisch-technischer Produkte“ kannst du dich ab deinem 18. Lebensjahr selbständig machen und Farben, Lacke, Reinigungsmittel oder ähnliche Produkte herstellen.

DEINE ANSPRECHPARTNER

Infos rund um die Lehre:

»»»
{www.frag-jimmy.at}

Wo liegen meine Talente und Stärken?

Eine Potentialanalyse hilft dir weiter.
Wo: Berufsinformationszentrum (BIZ)
Rödlgasse 1, 3100 St. Pölten
T 02742/890-2701 oder -2702
www.wifi-biz.at

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich: WKNÖ – Landesinnung der Chemischen Gewerbe und der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger
Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten | T 02742/851-19170 oder -19172 | F 02742/851-19179
E holz.chemie@wkoe.at | www.chemisches-gewerbe.or.at
Gestaltung: funkelblau Werbeagentur GmbH | Titelbild: iStockphoto.com / © blackwaterimages
Fotos "Labor": iStockphoto.com / © Alexander Rathis | Foto "Eprovetten": © Bilderpool WKO
Foto "Schulmädchen": iStockphoto.com / © Sean Locke
© St. Pölten 2012.



CHEMIEVERFAHRENSTECHNIKER

INFOS ZUR LEHRAUSBILDUNG

MACH DICH
SCHLAU!



**HANDWERK
HAT GOLDENEN BODEN**

CHEMIEVERFAHRENSTECHNIKER



DEIN BERUF

Der Beruf Chemieverfahrenstechniker bietet dir umfangreiche Möglichkeiten, chemische Prozesse zu steuern und zu entwickeln.

Du arbeitest hauptsächlich in der Produktion, der Verfahrenstechnik sowie in der Forschung und Entwicklung.

Deine Hauptbetätigungsfelder sind: Steuerung, Kontrolle und Wartung von Maschinen und Anlagen in chemischen Betrieben.

Du entnimmst Proben zur Kontrolle von Zwischen- und Endprodukten und führst einfache chemische und chemisch-technische Analysen und Berechnungen durch.

Du arbeitest an Forschung, Entwicklung und Verbesserung neuer Produkte und Produktionsverfahren. Dabei bereitest du Versuche vor, wertest die Ergebnisse aus und schreibst diese nieder.

Chemisches und technisches Verständnis sowie logisch-analytisches Denken sind dabei sehr wichtig.

DEIN ARBEITSPLATZ

Du arbeitest hauptsächlich in Produktionshallen und Labors. An deinem Arbeitsplatz gibt es viele chemische Stoffe. Du wirst auch mit ChemikerInnen, Chemielabor-technikerInnen und BiologInnen zusammenarbeiten. Dein Arbeitsplatz ist vielseitig, wie du siehst.

DEINE ARBEITSMITTEL

Als ChemieverfahrenstechnikerIn arbeitest du natürlich viel an Produktionsmaschinen und Anlagen. Du benutzt modernste technische Geräte wie Laborcomputer, Mikroskope, Thermometer – oder auch Reagenzgläser, Vakuumfilter, Saugflaschen und vieles mehr. Du bist also bestens ausgerüstet.

DEINE SCHNUPPERMÖGLICHKEITEN

Die berufspraktischen Tage bzw. die Schnupperlehre finden vor Ort in ausgewählten Betrieben statt. Sie geben dir einen guten Einblick in den Arbeitsalltag. Du kannst dir ein genaues Bild von diesem Beruf machen, selbst einfache Aufgaben durchführen und sehen, ob dir das überhaupt gefällt. So ist es für dich einfacher zu erkennen, wofür du begabt bist und ob die Praxis deinen Erwartungen entspricht.

DEINE LEHRZEIT: 3,5 JAHRE

Diese Berufsausbildung ist zweiseitig organisiert. Du wirst sowohl in einem Betrieb, als auch in der Berufsschule in St. Pölten ausgebildet.

Am Ende der Lehrzeit legst du die Lehrabschlussprüfung ab.

